stadtjournal friedberg

Ausgabe 2 • Februar 2026

Titel: Gankino Circus (© Gregor Wiebe)

21. Februar • Theater Alte Mühle

„Das Gegenteil von Rock ‘n’ Roll“: Gankino Circus kommen nach Bad Vilbel

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 01.03.
Kunstverein Friedberg
Ausstellung
„Lonely Encounters“

Do, 05.02.
Stadtbibliothek
18-18.45 h: „Dämmerstunde“ – Lebendige Vorlesestunde für Grundschulkinder
Bibliothekszentrum Klosterbau

Do, 05.02.
Friedberger Geschichtsverein
20-22 h: Vortrag „Amerikaner in Bad Nauheim – eine Spurensuche“ mit Gabriele Freyer
Bibliothekszentrum Klosterbau

Di, 10.02. & Di, 14.02.
Stadtbibliothek
10.30-12 h: Gemeinsames Lesen nach der Shared Reading Methode
Bibliothekszentrum Klosterbau

Do, 19.02.
EAG Friedberg
17-19.30 h: Repair-Café
Junity, Burgfeldstr. 19

Di, 24.02.
Stadtbibliothek
16-17 h: ActionBib live – Blue-Bots und BeeBots – entdecke unseren Bienen-Roboter
kostenfrei • ab 6 J.
Bibliothekszentrum Klosterbau

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 12.2.26
Ausgabe 4: 17.3.26

Spendenübergabe würdigt ehrenamtliches Engagement

Friedberg. Zum Jahresende sind zehn gemeinnützige Friedberger Vereine und Initiativen mit einer Spendensumme von 15.000 Euro bedacht worden. Die Gelder stammen aus der Partnerschaft mit der ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH, die der Stadt regelmäßig Mittel für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stellt.

Über je 1.000 Euro konnten sich freuen: der DeinSportherz e.V. (für allgemeine Arbeit und sportliche Projekte), die Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt (zur Anschaffung eines neuen Instruments für die Marienkirche), der Männergesangverein „Eintracht“ 1856 Friedberg-Fauerbach (anlässlich seines Jubiläumskonzerts zum 170-jährigen Bestehen), das Frauenzentrum Wetterau e.V. (für Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote) sowie der Frauen helfen Frauen Wetterau e.V. (zur Unterstützung von Kindern aus einkommensschwachen Familien). Jeweils 2.000 Euro erhielten die Vereinigte Friedberger Carnevalsgesellschaft 1. FCG 1900 – Die Eulen e.V. (zur Förderung der Nachwuchsarbeit in den Tanz- und Kindergruppen), der Weltacker Wetterau e.V. (zur Finanzierung von Saatgut, Informationstafeln und Bildungsangeboten rund um nachhaltige Ernährung), der DRK Kreisverband Friedberg e.V. (für den Kleiderladen und die ehrenamtliche Arbeit vor Ort), der Kunst braucht Raum! e.V. (zur Finanzierung von Materialien und Projekten, unter anderem für demokratische Bildungsarbeit) und der Friedberger Tafel e.V. (zur Unterstützung der laufenden Arbeit sowie des Kinder-Wunschbaum-Projekts). Da viele der Vereine aktuell mit Schwierigkeiten bei der Nachwuchsgewinnung sowie mit steigenden Kosten zu kämpfen hätten, sei die finanzielle Unterstützung umso wichtiger, um deren Angebote weiterentwickeln zu können.

*Vertreter*innen der geförderten Vereine nehmen den symbolischen Spendenscheck entgegen (© Stadt Friedberg)*

BARBARA D.
Inh. Martina Schmidt
der direkte Weg zur Mode
Wohnaccessoires
Friedberg • Kaiserstr. 19 • Telefon 06031 3100
Di-Fr 14-18 Uhr • Sa 10-15 Uhr
Abendtermine nach Absprache

NET LINE → Computersysteme
Seit über 20 Jahren Ihr PC- und Apple-Spezialist für Hardware- und Softwarelösungen

→ PC-Systeme Hard-/Software z. B. Arbeitsplatz, Multimedia, Schule
→ Einrichtung/Betreuung Netzwerke
→ Reparaturen aller Marken
→ Notebook-Service
→ Datenrettung und Datenlöschung
→ Eigene Werkstatt uvm.
Raiffeisenstr. 9 | 61169 Friedberg | Tel. 06031-93289 | www.netline-fb.de

WERU
FENSTER + TÜREN –
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
weru

Einbrechern keine Chance geben
mit Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 61 71-7 80 73 www.waldreiter-weru.de

12. Hessischer Tag der Menschen mit Behinderung – Austausch, Impulse und wichtige Vernetzung

Friedberg. Beim 12. Hessischen Tag der Menschen mit Behinderung sind Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Selbstvertretungen im Hessischen Landtag zusammengekommen, um unter dem Motto „Inklusion in Freizeit, Kultur und Sport" aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und gelungene Praxisbeispiele zu diskutieren. Auch die Stadt Friedberg war mit Julia Maiano, Fachkraft für Inklusion im Inklusionsbüro, vertreten.

Laut Landtagspräsidentin Astrid Wallmann beginne Inklusion dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kämen. Auch Staatssekretärin Manuela Stube war der Ansicht, dass eine inklusive Gesellschaft von der Teilhabe aller Menschen lebe. Wie wichtig Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung seien, hob Landesbehindertenbeauftragter Andreas Winkel hervor. Im Mittelpunkt standen verschiedene Fachforen. Besonders praxisnah waren unter anderem die Vorstellung des Spielmobils „Rote Rübe", das sich gut in kommunale Kultur- und Freizeitangebote integrieren lässt, sowie die Präsentation des Künstler*innenhauses Mousonturm, das inklusive Vermittlungsarbeit in der darstellenden Kunst anbietet. Für ein musikalisches Highlight sorgte der 17-jährige Pianist Mika Mai. Das Programm bot zudem reichlich Raum für Gespräche, die wertvolle Impulse für die Arbeit des Friedberger Inklusionsbüros lieferten: von neuen Kooperationsmöglichkeiten bis hin zu Fachwissen über barrierefreie Angebote und kulturelle Teilhabe.

„Der Austausch hat noch einmal gezeigt, wie wichtig direkte Begegnungen und Vernetzung für eine gelingende Inklusion sind. Viele der Kontakte und Ideen des Tages werden wir in Friedberg weiter nutzen, zum Vorteil aller Bürgerinnen und Bürger, die Barrieren erleben oder Unterstützung benötigen", verdeutlichte Maiano.

(v.l.) Andreas Winkel (Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung), Manuela Strube (Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales), Winfried Kron (Referatsleiter Vereinte Nationen Behindertenrechtkonvention im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales), Julia Maiano (Inklusionsbüro Stadtverwaltung Friedberg) und Prof Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten (Landesbeauftragte für barrierefreien IT)

19. Februar • Junity

Repair-Café der EAG: „Wegwerfen? Nein danke!"

Friedberg. Am Donnerstag, 19. Februar, ruft das Repair-Café der EhrenamtsAgentur Friedberg (Hessen) e.V. (EAG) wieder dazu auf, von 17 bis 19.30 Uhr defekte Gegenstände zum Reparieren vorbeizubringen.

Ehrenamtlich Engagierte unterstützen dabei beim Kleben, Löten, Schleifen, Nähen und Schrauben. Kaffeevollautomaten können nicht repariert werden. Bei Problemen mit Smartphones und Computern stehen die IT-Helfer*innen der EAG bereit.

Am Verschenkestand des Umsonstladens gibt es zudem saisonal Aktuelles und den beliebten Überraschungstisch mit ausgewählten Einzelteilen aus dem Fundus.

Repariert wird in der Regel am dritten Donnerstag eines Monats im Jugendzentrum Junity, Burgfeldstraße 19. Bei Fragen haben Interessierte die Möglichkeit, sich per E-Mail an repaircafe@eag-friedberg.de zu wenden oder auf den Anrufbeantworter unter 06031 7914362 zu sprechen.

Wetterauer FDP im Austausch mit Friedbergs DRK

Friedberg. Vertreter der Kreistagsfraktion der FDP Wetterau unter Leitung der Vorsitzenden Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und Peter Heidt sowie des Friedberger Partei- und Fraktionschefs Dr. Markus Schmidt haben vor Kurzem den DRK-Kreisverband Friedberg besucht.

Im Mittelpunkt standen Struktur und Auslastung des Rettungsdienstes auch im Zusammenhang mit der Schließung wichtiger Abteilungen des Mathildenkrankenhauses in Büdingen, der angespannten Personalsituation (bedingt unter anderem durch steigende Einsatzzahlen) sowie möglichen Reformen im Rahmen des Hessischen Rettungsdienstgesetzes.

Auf Wunsch der FDP wurde auch über die Rolle der Zentralen Leitstelle des Wetterau-kreises diskutiert. Hahn sprach die Forderung der Krankenkassen an, in Hessen eine einzige Leitstelle für den Rettungsdienst einzurichten. Aus Sicht des DRK-Rettungsdienstleiters Marco Laßmann sollte die bisherige Rettungsleitstelle perspektivisch zu einer Gesundheitsleitstelle weiterentwickelt werden, die besser beurteilen könne, ob ein Rettungswagen erforderlich sei oder andere Maßnahmen ausreichten.

Bei ihrem Besuch lernte die FDP auch die Arbeitsabläufe sowie die verschiedenen Fahrzeugtypen des Rettungsdienstes kennen

Auch finanzielle und strukturelle Fragen kamen zur Sprache, etwa die Entlastung der Krankenkassen und der Steuerzahler*innen bei Fahrten, die nicht vollständig von den Kassen gedeckt werden, sowie Möglichkeiten, Aus- und Weiterbildungen im Rettungsdienst zu erleichtern oder die Verweildauer im Beruf zu erhöhen.

NABU spendet für den „Igelvater“

Friedberg. Kürzlich haben die Vorstandsmitglieder der NABU-Gruppe Friedberg, Ruth Müller (r.) und Harald Bernd, den Erlös aus ihrer Spendenaktion an Naturschützer und „Igelvater“ Otto Luzius (l.) überreicht. Ein Mitglied hatte aus Stoffresten Taschen genäht, in die jeweils ein Kinderbuch gesteckt wurde. Diese Näharbeiten hatte der NABU an seinem Weihnachtsmarktstand in Dorheim und Friedberg gegen eine Spende für den „Igelvater“ angeboten.

Die Spendensumme wurde am Ende auf einen glatten Betrag aufgerundet und soll Luzius‘ Engagement für den Igelschutz unterstützen.

Foto: NABU-Friedberg, Harald Bernd

Friedberger Kaiserstraße vom Silvestermüll befreit

Friedberg. Im Zuge der diesjährigen Neujahrsputzaktion hat die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation die Friedberger Kaiserstraße von den Spuren der Silvesternacht befreit. Insgesamt kamen mehr als 30 gefüllte Müllsäcke zusammen.

Der Tag startete mit einem Gebet in der Dar-ul-Amaan-Moschee. „Muslime beginnen das neue Jahr gemeinsam mit einem Friedensgebet. In Anbetracht der prekären Situation auf der Welt erscheint es wichtiger denn je, sich auf Frieden und gemeinsame Werte zu fokussieren,“ sagte der Gemeindevorsitzende Tasleem Ahmad. Anschließend begab sich die Gruppe in die Innenstadt. „Sauberkeit ist der halbe Glaube“ sei ein Ausspruch des Heiligen Propheten Muhammad, erklärte Affan Sadiq, Leiter der Jugendorganisation in Friedberg. Durch die Kehraktion würden dieser Grundsatz und somit ein Teil des Glaubens erfüllt.

Die fleißigen Helfer und Bürgermeister Kjetil Dahlhaus freuen sich über die erfolgreiche Neujahrsputzaktion

Bürgermeister Kjetil Dahlhaus würdigte den Einsatz als Bereicherung für das Stadtbild und betonte, wie wichtig solche Aktionen für das Miteinander in Friedberg seien.

Ausgabe 3 erscheint am 3.3.26
Anzeigenschluss:
12.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
13.2.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 7.4.26
Anzeigenschluss:
17.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
18.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
116117

Apothekennotdienst
0800 0022833

Giftnotruf
06131 19240

TelefonSeelsorge®
0800 1110111

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
116016

23. Februar • Trinkkuranlage

Geschichtsvortrag: Das Alexanderreich – Entstehung und Zerfall

Bad Nauheim. Prof. Dr. Kai Trampedach von der Universität Heidelberg referiert im Rahmen der städtischen Vortragsreihe „Geschichte" am Montag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Kleinen Saal der Trinkkuranlage zum Thema „Das Alexanderreich – Entstehung und Zerfall".

Der makedonische König Alexander III. („der Große") hat durch seinen Feldzug, der ihn von Griechenland bis nach Indien führte, in knapp zwölf Jahren (von 334 bis 323 v. Chr.) die Welt verändert. Der Vortrag behandelt die individuellen und strukturellen Voraussetzungen seines Handelns, sein Selbstverständnis und seine Ideologie sowie die Organisation seiner Armee und seines Reiches. Nach dem Tod Alexanders zerfiel das Reich in mehrere Bestandteile, blieb aber als ideelle Größe bestehen. In langwierigen Kriegen kristallisierten sich hellenistische Diadochenreiche unterschiedlichen Zuschnitts heraus, die während des dritten Jahrhunderts v. Chr. in einer prekären Balance koexistierten.

Karten ab 6,50 Euro sind im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, oder online über www.bad-nauheim.de/vortragsreihe-geschichte erhältlich.

Ab 26. Februar

Literaturforum Karben stellt Programm für 2026 vor

Karben. Für 2026 hat der Literaturforum Karben e.V. ein Programm aufgelegt, das bewährte Formate um jüngere Perspektiven ergänzt. Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im KUHtelier im Schlosshof von Leonhardi in Groß-Karben statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Los geht es am Donnerstag, 26. Februar, mit zwei kleineren Verlagen aus dem Raum Frankfurt, die der Verein zusammen mit einem Gastautor vorstellt. Die Veranstaltung am Montag, 16. März, widmet sich unter dem Titel „Neuanfang und Schweigen" der unmittelbaren Nachkriegszeit ab 1945, wie sie aus Familienarchiven hiesiger Bürger dokumentiert ist, während sich bei „Wortkunst der Generationen" am Donnerstag, 26. März, junge Menschen treffen, um ihre selbst verfassten poetischen Texte vorzutragen.

Am Donnerstag, 23. April, steht bei „Blaues Band und linde Lüfte" die Poesie des Frühlings und am Donnerstag, 28. Mai, „Poetische Gedanken neuer Mitbürger" aus Afghanistan und Pakistan auf dem Programm. Am Donnerstag, 25. Juni, versuchen Mitglieder des Literaturforums, die in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Schriftstellerin Ingeborg Bachmann näher zu beleuchten. Passend zu diesem Bachmann-Abend zeigt der Verein am Freitag, 24. Juli, im Cinepark Karben die Verfilmung ihres Romans „Malina".

Ebenfalls dort stimmt das Literaturforum am Freitag, 28. August, auf seinen Afrika-Abend im Oktober ein, indem es die Hemingway-Verfilmung „Schnee am Kilimandscharo" mit Gregory Peck, Ava Gardner und Hildegard Knef aus dem Jahr 1952 zeigt.

Die Veranstaltung am Donnerstag, 24. September, beschäftigt sich mit Johann Gottfried Herder und bietet Einblicke in den „Maschinenraum der Weimarer Klassik". Am Donnerstag, 29. Oktober, heißt das Thema des Abends „Afrikanische Literatur – Ferne und doch nahe Welt". Am Dienstag, 10. November, steht im Mütter- und Familienzentrum Karben in Burggräfenrode eine „Lesereihe für regionale Autorinnen und Autoren" auf dem Tableau.

Zum Jahresabschluss am Donnerstag, 26. November, widmet sich das Literaturforum dem Thema „Reiseschriftsteller". Neben Goethe mit seiner Italiensehnsucht, Mark Twain, der Europa bereiste, oder Karl May, der seiner Fantasie freien Lauf ließ, werden auch unbekannte oder bekannte, aber nicht erwartete Autoren zu Wort kommen.

Das Programm im Detail sowie weitere Informationen findet sich auf literaturforum-karben.de.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

21. Februar • Theater Alte Mühle

Gankino Circus – „Das Gegenteil von Rock 'n' Roll"

Bad Vilbel. In ihrem neuen Programm „Das Gegenteil von Rock 'n' Roll", das sie am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Theater Alte Mühle in Bad Vilbel präsentieren, rücken Gankino Circus die Musik in den Mittelpunkt.

Als Zündschnur dieser musikalischen Breitseite dient den vier meisterhaften Musikern, begnadeten Geschichtenerzählern und kauzigen Charakterköpfen wie immer der Humor: Da plaudern die westmittelfränkischen Weltmänner munter aus dem Nähkästchen, gewähren nie da gewesene Einblicke ins große Kleinkunst-Showbiz und berichten von den Turbulenzen, die es mit sich bringt, wenn man plötzlich von der Weltbühne zurück ins verschlafene Dorfidyll der eigenen Jugend katapultiert und dort mit dem Gegenteil von Rock 'n' Roll konfrontiert wird. Und wie immer bei Gankino Circus gehen auch dieses Mal handgemachte Musik, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen und eine große Portion provinzieller Wahnsinn eine unberechenbare Melange ein, bei der wirklich alles passieren kann...
Karten ab 24 (ermäßigt 19) Euro gibt es unter anderem im Kartenbüro Bad Vilbel, Klaus-Havenstein-Weg 1, Telefon 06101 559455, E-Mail tickets@bad-vilbel.de, sowie über Frankfurt Ticket RheinMain.

Das Bühnenphänomen Gankino Circus ist im Februar in Bad Vilbel zu erleben (© Gregor Wiebe)

Bis 1. März • Kunstverein Friedberg

Fotoausstellung „Lonely Encounters"

„LONELY ENCOUNTERS", 2025, 100 x 200 cm, pigmentierter FineArt-Print auf Hahnemühle Photo Rag Baryta, kaschiert auf Alu-Dibond

Friedberg. Noch bis Sonntag, 1. März, zeigt der Kunstverein Friedberg e.V. (KVFB) in seinen Räumlichkeiten in der Haagstraße 16 seine erste Ausstellung des Jahres „Lonely Encounters". Die Werkschau mit Arbeiten von Moritz Koch eröffnet zugleich das Jubiläumsjahr des Vereins, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Moritz Koch, Jahrgang 2000, bezeichnet sich selbst als „Fotoregisseur" – abgesperrte Straßenzüge, Dutzende Kompars*innen, Oldtimer: Sorgfältig inszeniert er aufwendige Szenerien und widmet sich damit existenziellen Themen wie Isolation, Schicksal, Sehnsucht, Identität oder Vergänglichkeit. Am Ende des Prozesses betrachtet man die Szene wie durch ein Fenster in eine andere Welt, sieht Fremdes und Vertrautes, ist irritiert und zugleich fasziniert. Gestochen scharf präsentiert sich das Gezeigte und wirkt im selben Moment diffus wie ein Traum.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr über diese Ausstellung, die weiteren Projekte des KVFB sowie den Verein allgemein findet man auf der Website www.kunstverein-friedberg.de.

27. Februar • Stadthalle Hofheim

„A Tribute to Simon & Garfunkel" mit Streichquartett und Band

Hofheim. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher am Freitag, 27. Februar, in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, wenn das Duo Graceland mit Streichquartett und Band zu „A Tribute to Simon & Garfunkel" lädt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Mit Liedern wie „The Sound of Silence", „Cecilia" oder „Bridge over Troubled Water" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Streicherensembles vereint zu werden, was dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht. Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel" erwartet die Konzertbesucher eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel" erfolgreich durch die Republik (Foto: Harry Keller)

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „A Tribute to Simon & Garfunkel" in Hofheim am Taunus. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Garfunkel" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 12. Februar, benachrichtigt.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

20. Februar • Trinkkuranlage

Vortrag: „Vertrauen als Thema der Philosophie“

Bad Nauheim. Prof. Dr. Martin Hartmann von der Universität Luzern referiert am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Rahmen der Philosophischen Reihe der Stadt Bad Nauheim im Kleinen Saal der Trinkkuranlage zum Thema „Vertrauen als Thema der Philosophie“.

Vertrauen ist auch in der Philosophie ein großes Thema. Weniger als um die großen gesellschaftlichen und politischen Vertrauenskrisen der Gegenwart geht es dabei um Fragen wie: „Was ist Vertrauen?“, „Gibt es so etwas wie Urvertrauen?“ und „Unterscheidet sich Vertrauenswürdigkeit von Verlässlichkeit?“. Prof. Dr. Hartmann möchte diese Fragen beantworten und vertritt dabei die Annahme, dass man damit eher in der Lage ist, die Rhetorik von der Krise des Vertrauens besser einzuschätzen.

Tickets ab 7 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/philosophie, in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, unter Telefon 06032 92992-0 oder an der Abendkasse.

22. Februar • Trinkkuranlage

Kurpfälzisches Kammerorchester spielt Werke der Frühklassik und Klassik

Bad Nauheim. Im Rahmen der Bad Nauheimer Kammerkonzert-Reihe ist am Sonntag, 22. Februar, das Kurpfälzische Kammerorchester zu Gast im Großen Saal der Trinkkuranlage. Konzertbeginn ist um 16 Uhr.

Außerordentliche Spielfreude sowie eine enorme Bandbreite vom Barock bis zur Moderne machen das Orchester zum Garanten für erstklassige Musik mit den Programmschwerpunkten Frühklassik und Klassik. Das Publikum in Bad Nauheim darf sich auf Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Fuchs und Edvard Grieg freuen.

Das Kurpfälzische Kammerorchester widmet sich der Frühklassik und Klassik

Karten für 22 (ermäßigt 18) Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, oder online über www.bad-nauheim.de/kammerkonzert.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Frühklassik“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 10. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 11. Februar, benachrichtigt.

Inka Meyer weiß: Wer gesund sein will, muss lachen (© Simon Büttner)

25. Februar • Trinkkuranlage

Inka Meyer auf dem „Highway to Health“

Bad Nauheim. Wer gesund sein will, muss lachen – so lautet die Devise der Kabarettistin Inka Meyer, die am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr ihr Programm „Highway to Health“ im Rahmen der Bad Nauheimer Kleinkunst-Reihe im Großen Saal der Trinkkuranlage präsentiert.

Die Kabarettistin nimmt ihr Publikum mit auf einen rasanten Roadtrip durch das polnische Pommern. Denn was als aufregende Suche nach dem eigenen Stammbaum beginnt, endet als irrwitzige Odyssee durch das deutsche Gesundheitssystem. Als Reiseapotheke dient Meyers Humor: „Wenn ihr selbst nichts zu lachen habt, dann lacht wenigstens über mich!“

Karten gibt es ab 24 (ermäßigt 20) Euro im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, oder online über www.bad-nauheim.de/kleinkunst.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Highway to Health“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Health“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 16. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

20. Februar • Theater Alte Mühle

Poetry-Slam Wetterau

Bad Vilbel. Am Freitag, 20. Februar, steht um 20 Uhr der 6. Mühlen-Slam auf dem Programm des Theaters Alte Mühle in Bad Vilbel. Zum poetischen Stelldichein treffen sich die besten Bühnenpoetinnen und -poeten der Region und wetteifern mit Worten um die Gunst des Publikums. Wie immer entscheidet das Publikum, wer gewinnt. Karten für 10 Euro gibt es unter anderem im Kartenbüro Bad Vilbel, Klaus-Havenstein-Weg 1, Telefon 06101 559455, E-Mail tickets@bad-vilbel.de, sowie über Frankfurt Ticket RheinMain.

21. Februar • Theater Altes Hallenbad

Marco Tschirpke serviert „Empirisch belegte Brötchen“

Friedberg. Am Samstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr ist Kabarettist Marco Tschirpke mit seinem aktuellen Programm „Empirisch belegte Brötchen“ zu Gast im Friedberger Theater Altes Hallenbad (aHa), Haagstraße 29.

Kabarettist Marco Tschirpke

Was der Espresso für Kaffeeliebhaber, ist Marco Tschirpkes Wortkunst für die übersättigte Kabarettwelt: hochkonzentriert, schwarz, kurz und wirksam. Ein Abend mit ihm bedeutet vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Seine Gedichte und Geschichten über das Absurde im Alltäglichen fangen meist harmlos an, biegen dann aber um die Ecke und führen in Abgründe – oder enden in grotesken Paradoxien. Dazu gilt Tschirpke als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche.

Karten für 23 (ermäßigt 15) Euro gibt es online über www.reservix.de und www.ticketshop-friedberg.de, im Ticket-Shop Friedberg, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

Weitere Veranstaltungen im aHa im Februar

- 7. Februar, 19.30 Uhr: Chris Kramer & Beatboox ‘n’ Blues
- 19. Februar, 18.30 Uhr: Gastveranstaltung des Ausländerbeirats Friedberg – #saytheirnames
- 20. Februar, 10 Uhr: Zitadelle Puppet Company – „Frau Holle“
- 27. Februar, 10 Uhr: Theater Refleksion (Dänemark): „Baenken – Die Bank“
- 28. Februar, 19.30 Uhr: Jens Heinrich Claasen – „Keine Ursache“

Das vollständige Programm findet sich auf www.aha-friedberg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Empirisch belegte Brötchen“ in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Brötchen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 10. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 11. Februar, benachrichtigt.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?"

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser" auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte" das Notwendige. „Liegen Sie bequem?" zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

28. Februar • Bürgerhaus Rodheim

Großer Basar „Rund ums Kind"

Rosbach. Der Rodheimer Zwerge e.V. veranstaltet am Samstag, 28. Februar, seinen nächsten Basar „Rund ums Kind" im Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14.

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Accessoires, Spielzeug, Bücher, Möbel und Umstandsmode. Im Untergeschoss findet man darüber hinaus Großteile wie Kinderwagen, Fahrräder, Laufräder, Autositze, Kinderbetten und vieles mehr. Ebenfalls dort wird eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, herzhaften Snacks sowie Getränken angeboten.

Von 10 bis 12 Uhr findet der Vorverkauf für Schwangere und Eltern mit Kleinkindern bis zwei Jahre statt. Alle anderen Besucher*innen können dann regulär von 12 bis 14 Uhr auf Schnäppchenjagd gehen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und zum Verein gibt es auf der Website rodheimer-zwerge.de.

Paten oder Spenden für Emily und Abby gesucht

Reichelsheim. Kurz vor Weihnachten hat das Schicksal von 26 beschlagnahmten Kühen auf der Kippe gestanden: Nur zwei Tage vor den Feiertagen sollten die Tiere geschlachtet werden. Durch einen groß angelegten Aufruf der Initiative Lebenstiere e.V. konnte dieses traurige Kapitel jedoch abgewendet werden. Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich mehrere Vereine und Privatpersonen, um den Tieren zu helfen. So konnten alle 26 Kühe gerettet und auf geeignete Plätze vermittelt werden.

Für zwei der geretteten Kühe, Emily und Abby, hat das Tierheim Elisabethenhof die Verantwortung übernommen. Da ein artgerechtes Leben für diese Tiere viel Platz, Sozialkontakt und geeignete Haltungsbedingungen erfordert, sind die beiden gemeinsam mit weiteren tierischen Freundinnen auf einen Lebenshof in Schlitz gezogen. Dort dürfen sie nun ihren Lebensabend in Ruhe verbringen.

Falls Sie Emily und Abby mit einer Patenschaft oder Spende unterstützen möchten, können Sie sich an das Tierheim Elisabethenhof in der Siedlerstraße 2 in Reichelsheim wenden: unter Telefon 06035 9611-0 oder per E-Mail an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de.

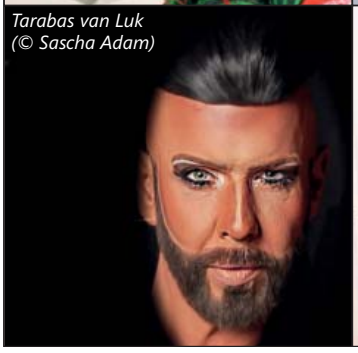
In Sicherheit statt auf der Schlachtbank: Die Kühe Emily und Abby dürfen ihren Lebensabend auf einem Lebenshof in Schlitz verbringen

28. Februar • Mehrzweckhalle Glauberg

„Trudes Live Night“ – die Juwelen der deutschen Travestieszene

Tatjana Taft (© Armin Dünhölter)

Trude Trash (© Norbert Baumgartl)


Tarabas van Luk (© Sascha Adam)

Trude Bunker (© Holger Montanus Prölß)

Glauburg. Wenn Trude Trash zu „Trudes Live Night“ einlädt, kommen sie alle. Am Samstag, 28. Februar, freut sich die Gastgeberin, die bekannten Stars der deutschen Travestieszene, Tarabas van Luk, Tatjana Taft und Trude Bunker, in der Mehrzweckhalle Glauberg begrüßen zu dürfen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Tarabas van Luk, auch Mister Swarovski genannt, ist eine Ausnahmeerscheinung. 215 Zentimeter auf High Heels mit einem Stimmvolumen, das von Oper bis Schlager alles abdeckt.

Die aus Wolfsburg stammende Künstlerin Tatjana Taft ist bekannt durch ihre aufwendigen Kostüme, die in der deutschen Travestieszene ihresgleichen suchen. Ihre hinreißenden Lip-Sync-Nummern begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue.

Lange war es still um die alternde „Diva“ Trude Bunker geworden. Nach ausgiebigen Tourneen durch unzählige Sanatorien und dank der aufopfernden Unterstützung von namhaften Physio- und Psychotherapeuten sowie noch nicht erprobten Medikamenten hat sie es nun zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten, geschafft.

Das Publikum erwartet eine dreistündige Show. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Karten für 30 Euro gibt es im Vorverkauf in Glauburg im REWE-Markt Stefan Rösch, Bahnhofstraße 86, und im Haarstudio Nicole, Glauberger Straße 32.

www.trude-trash.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Trudes Live Night“ in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Trash“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen

Über 60 Jahre
Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton“

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge“ besitzen – oder gar ein „Haus“ bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

5. März • Digital.im.Puls

Sicher im Netz: Kostenfreier

Bad Nauheim. Die digitale Welt hält für Kinder unzählige Möglichkeiten bereit, doch birgt sie auch Risiken. Um Eltern konkrete und praxisnahe Unterstützung zu bieten, veranstalten der Smart Region Hub „Digital.im.Puls“ und die Polizeidirektion Wetterau gemeinsam die neue Workshop-Reihe „Kinder.Sicher.Online“. Ein besonders sensibles, aber umso wichtigeres Thema steht am Donnerstag, 5. März, von 19 bis 21.30 Uhr im Mittelpunkt: „Cybergrooming: Gefahren erkennen, richtig handeln“. Kriminalhauptkommissar Schulz erläutert die typischen Vorgehensweisen von

26. Februar • Wasserburg Rosbach

„Deutsche Dinge“ – Musikalische Lesung mit Andreas Matlé

Verlosung @

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für die musikalische Lesung von Andreas Matlé in Rosbach. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Dinge“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 16. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Rosbach. Ein Streifzug mit musikalischer und kulinarischer Begleitung durch 75 Jahre deutsche Geschichte erwartet die Besucher*innen am Donnerstag, 26. Februar, wenn Autor Andreas Matlé mit seinem Buch „Deutsche Dinge“ zu Gast in der Wasserburg Rosbach, Haingraben 17, ist. Veranstalter ist die Stadt Rosbach.

Ein Dreivierteljahrhundert nach Gründung der Bundesrepublik blickt Matlé in seinem Buch zurück auf die Geschichte Deutschlands – und erzählt sie anhand von 75 Alltagsobjekten. Mal sind es Klassiker wie die Birkenstocksandale, mal vergessene Dinge wie die einst beliebten Brokatbezüge für Wählscheibentelefone oder das Transistorradio Sternchen. Mit seinen pointierten Betrachtungen zeichnet der Bestsellerautor ein kulturgeschichtliches Panorama von Ost- und Westdeutschland. Mehr noch: Wenn er der Geschichte des Toasts Hawaii, der Prilblume, des Tamagotchis oder des Gelben Sacks nachgeht, kommt er einem gesamtdeutschen Lebensgefühl auf die Spur.

Diana Perez (Gesang) und Olaf Thurau (Gitarre) begleiten die Lesung musikalisch mit passenden Liedern – von den „Capri Fischern“ bis hin zu „Neue Männer braucht das Land“.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 16 Euro im Ticket-Shop Friedberg, Vorstadt zum Garten 2, online über www.adticket.de sowie bei allen ADticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 18,80 Euro. Es besteht freie Platzwahl.

Mit einer musikalischen Lesung rund um sein Buch „Deutsche Dinge“ kommt Autor Andreas Matlé nach Rosbach

Eltern-Workshop

Tätern, welche Plattformen sie nutzen und auf welche Warnsignale Eltern achten sollten. Darüber hinaus gibt er entscheidende Hinweise zur Sicherung von Beweismitteln, zu offiziellen Meldewegen und unterstützenden Schritten, sollte es zu einem Vorfall kommen. Die Anmeldung erfolgt kostenfrei über www.bad-nauheim-tickets.de/digitalimpuls. Die Veranstaltung im Smart Region Hub „Digital.im.Puls" in Bad Nauheim (Work Nouveau, In den Kolonnaden 7) bietet im Anschluss ausreichend Zeit für persönliche Fragen und den Austausch mit dem Experten sowie anderen Eltern.

27. Februar • Das Bett

Coppelius laden ins „Moshpit-Theater" ein

Coppelius nimmt das Publikum mit auf ihre „Moshpit-Theater"-Konzertreise

Frankfurt. Am Freitag, 27. Februar, ist die Berliner Band Coppelius zu Gast im Frankfurter Musikclub Das Bett. Ab 20 Uhr fliegt dem Publikum ein knallhartes Rock-Brett um die Ohren, bis am Ende alles in Fetzen und Trümmern liegt.

Wo beginnt das Rockkonzert, und ab wann wird es zur Oper? Wie lange wahrt das Auditorium die Haltung, und wann bricht der Moshpit los? Bei Coppelius trägt das Publikum Frack, Spitzenkleid sowie Fächer und wird so Teil der Darbietung. Die Musiker selbst spielen in Gehrock und Zylinder auf klassischen Instrumenten, doch Cello, Klarinetten und Kontrabass klingen keinesfalls wie im Orchester.

Neben coppelianischen Lieblingsliedern und lang nicht gehörten Überraschungen gibt die Band auch neue Werke zum Besten. Zudem führt ein Butler durch das Programm, der singt, die Herrschaften auf sowie vor der Bühne bedient und dabei manchmal selbst die Contenance verliert.

Karten für 30 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über bett-club.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Coppelius in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moshpit" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 15. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 16. Februar, benachrichtigt.

Wir beleben
Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung" oder scanne den QR-Code.

4. März • Nachtleben

Schweizer Mundartband HECHT auf „Lovers Tour“

Die Schweizer Band HECHT kommt im Zuge ihrer Clubtour auch nach Frankfurt

Frankfurt. Im Rahmen ihrer Clubtour in Deutschland und Österreich sind HECHT am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr live im Frankfurter Musikclub Nachtleben zu erleben. Im Gepäck hat die Schweizer Mundartband ihr aktuelles Album „Lovers“. Seit über zehn Jahren begeistert HECHT mit energiegeladenen Konzerten, emotionalem Pop auf Schweizerdeutsch und einer großen Portion Spielfreude. In ihrem Heimatland ist sie längst eine feste Größe – jetzt kann auch das deutsche und österreichische Publikum HECHT für sich entdecken. Wer HECHT live erlebt, versteht sofort: Da brennt was!

Tickets gibt es ab 29,85 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von HECHT in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Eidgenossen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 17. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 18. Februar, benachrichtigt.

5. Auflage des Bio-Einkaufsführers Wetterau erschienen

Wetteraukreis. Ernährung ist längst mehr als bloße Nahrungsaufnahme; sie ist Ausdruck einer Haltung gegenüber Umwelt, Klima und der eigenen Region. Auch in der Wetterau wollen immer mehr Menschen wissen, wer ihr Brot backt, wo das Gemüse wächst und wie die Tiere gehalten werden. Um genau diesen Wunsch nach Transparenz und Qualität zu unterstützen, hat der Wetteraukreis nun die fünfte, aktualisierte Auflage des „Bio-Einkaufsführers Wetterau“ herausgegeben.

Erste Kreisbeigeordnete und Landwirtschaftsdezernentin Birgit Weckler stellte die Broschüre, die aktuell 29 ausgewählte Verkaufsstätten umfasst, vor. Dabei geht es nicht nur um eine Auflistung von Adressen, sondern um das Sichtbarmachen eines lebendigen Netzwerks aus Erzeugerinnen und Erzeugern, verarbeitenden Betrieben und engagierten Verbraucherinitiativen.

Der aktualisierte Einkaufsführer deckt die gesamte Bandbreite der ökologischen Produktion im Landkreis ab. Von traditionellen Hofläden, die das „Einkaufen auf dem Bauernhof“ zum Erlebnis machen, über spezialisierte Bio-Bäckereien und Imkereien bis hin zu modernen Konzepten wie der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) und komfortablen Lieferdiensten.

Ein zentrales Thema der Neuauflage ist die Bedeutung der regionalen Wertschöpfung. Der Wetteraukreis, seit 2015 anerkannte „Ökomodell-Region“, verfolgt das Ziel, den Ökolandbau nicht nur in der Fläche auszuweiten, sondern auch die Verarbeitung und Vermarktung innerhalb der Region zu stärken. Der Einkauf beim Direktvermarkter sichert die Existenz bäuerlicher Familienbetriebe und erhält die einzigartige Kulturlandschaft der Wetterau.

Die Broschüre liegt im Kreishaus in Friedberg zur kostenlosen Mitnahme aus. Wer den digitalen Weg bevorzugt, findet den Bio-Einkaufsführer Wetterau online auf https://wetteraukreis.de/einkaufsfuehrer.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

Bis 20. Februar

Gemeinsam Blut spenden und exklusive Happy Socks gewinnen

Region. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen bringt Farbe in den Winter: Noch bis Freitag, 20. Februar, können Blutspender*innen neue Spender*innen werben und dafür ein ganz besonderes Dankeschön erhalten. In Kooperation mit Happy Socks wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an bunten Socken im Blutspende-Look gestaltet.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

Im Aktionszeitraum bis 20. Februar 2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender*in Blut spenden oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut abgeben, exklusive Happy Socks.

Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Hessen und Baden-Württemberg sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt, Sandhofstraße 1, und in Ulm, Helmholtzstraße 10.

Termine können online über den Link www.blutspende.de/termine gebucht werden. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende gibt es auf www.blutspende.de oder unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1194911.

Zuhause gesucht

Bellatrix & Lotti

Die beiden Europäischen Kurzhaar-Katzen Bellatrix (Jahrgang 2023) und Lotti (Jahrgang 2022) sind auf der Suche nach einem neuen und ruhigen Zuhause. Die beiden haben sich im Tierheim kennengelernt und angefreundet, daher sollen sie gemeinsam vermittelt werden.

Bellatrix wurde ursprünglich als Katzenkind in Bönstadt gefunden, Lotti wurde auf dem Gelände eines Kleingartenvereins eingefangen. Beide Katzen sind noch etwas scheu, daher sollte ihre neue Familie ein wenig Geduld und Zeit mitbringen.

Möchten Sie Bellatrix und Lotti persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Bellatrix
Alter: 2 Jahre • weiblich
Rasse: Europäisch Kurzhaar

Lotti
Alter: 3 Jahre • weiblich
Rasse: Europäisch Kurzhaar

Biete

Neues Starter-Set für Öl-Malerei; 17-teilig; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Buch „Aquarellmalerei – Schritt für Schritt“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Frühling Mallorca 2026
2 Finca Apartm., Traumanwesen Campos, Terra., Schlafz., Küche, Außenküche, Bad, TV, WLAN, FB-HZ, Waschr., Supermärkte. Günst. Preis.
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 12.2.2026 · Erscheinung 3.3.2026

stadtjournal Wetterau-West

1. März • Willi-Zinnkann-Halle

„Ostfriesenerbe“ – Klaus-Peter Wolf liest aus Ann Kathrin Klaasens 20. Fall

Büdingen. Am Sonntag, 1. März, ist Krimiautor Klaus-Peter Wolf mit seinem Roman „Ostfriesenerbe“ bei „Büdingen belesen“ in der Willi-Zinnkann-Halle, Eberhardt-Brauer-Allee 16, zu Gast. Die Lesung beginnt um 18 Uhr.

Vor dem Teemuseum in der Norder Innenstadt und dem neu eröffneten Krimimuseum werden zwei Leichen gefunden. Schon sprechen die ersten vom „Museumsmörder“ und fragen sich, wo und wann er als Nächstes zuschlägt. Doch beim Anblick der Leiche von Helga Bornemann weiß Kommissarin Ann Kathrin Klaasen, dass etwas viel Größeres auf dem Spiel steht und ihr 20. Fall zu einem Wendepunkt in ihrer beruflichen Laufbahn werden wird.

Der vielfach ausgezeichnete Autor steht mit seiner Ostfriesenkrimireihe, die zum Teil gerade für das ZDF verfilmt wird, regelmäßig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

Tickets für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, sind beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen in der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei und bei der Tourismus und Marketing GmbH, bei der Sparkasse Oberhessen in den Beratungs-Centern in Büdingen und Friedberg, unter Telefon 06031 86-3351 sowie online über www.adticket.de erhältlich.

„Ostfriesenerbe“ (ISBN: 978-3-596-71162-8) ist im Fischer Taschenbuch Verlag erschienen und für 14 Euro im Buchhandel erhältlich.

Klaus-Peter Wolf geht mit seiner Ostfriesenkrimireihe in die nächste Runde (Foto: Wolfgang Weßling)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Klaus-Peter Wolf in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Wolf“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Ostfriesenerbe“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ostfriesenerbe“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 24. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

Filz Gruppe: Neuer Name, gleiche Werte – alles aus einer Hand

Nidderau. Das bisher unter dem Namen Filz Heizung bekannte Unternehmen tritt ab sofort als Filz Gruppe auf. Mit dem neuen Markenauftritt möchte sich der Handwerksdienstleister mit Sitz in Nidderau professionalisieren und seine bestehenden Leistungen klarer und transparenter darstellen.

Die Filz Gruppe vereint ihre Leistungsbereiche Heizung, Sanitär, Elektro, Fliesen, Holz und Agrar unter einem gemeinsamen Namen. Diese Bereiche gehören bereits seit Jahren zum Betrieb. Neu ist nicht das Angebot, sondern der Markenauftritt. Ziel ist es, Kunden einen besseren Überblick zu geben und die Vielfalt des Handwerks klar und verständlich zu kommunizieren.

„Wir haben in den letzten Jahren viel aufgebaut. Mit der Filz Gruppe schaffen wir jetzt eine Struktur, die zeigt, was wir leisten und wie wir arbeiten“, erklären die Geschäftsführer Daniel und Christoph Filz. „Für unsere Kunden gilt: Alles bleibt. Nur besser organisiert.“

Das modernisierte Erscheinungsbild steht für Klarheit, Ordnung und Professionalität und spiegelt den Anspruch wider, ein moderner und vielseitiger Handwerksdienstleister zu sein.

Unverändert bleiben die Werte des Unternehmens. Die Filz Gruppe ist weiterhin inhabergeführt, regional verwurzelt und setzt auf persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und saubere handwerkliche Arbeit. Bestandskunden können sich auf die gewohnte Qualität verlassen und profitieren zusätzlich von mehr Transparenz und klaren Zuständigkeiten.

FILZ GRUPPE

Neuer Firmenname, neues Logo: So präsentiert sich die Filz Gruppe aus Nidderau ab sofort

E-Cards würdigen ehrenamtlichen Einsatz

Friedberg. Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes hat Landrat Jan Weckler die neuen Ehrenamts-Karten (E-Cards) an rund 50 im Friedberger Kreishaus anwesende Engagierte aus dem Wetteraukreis übergeben.

Die E-Card ist ein Zeichen des Dankes für langjähriges bürgerschaftliches Engagement im Scheckkartenformat und erfreut sich steigender Beliebtheit über alle Altersgrenzen hinweg. Aktuell verfügen 833 Bürger*innen im Wetteraukreis über eine gültige Karte. Ein Beispiel für langjähriges Ehrenamt im Kreisgebiet ist Rudi Nein, der im Umweltschutz aktiv ist und nun seine sechste Ehrenamts-Karte in Folge erhielt.

Die E-Card bietet Vergünstigungen in ganz Hessen. Kartenanträge können sowohl von Vereinen und Ehrenamtsorganisationen als auch von ehrenamtlich in gemeinnützigen beziehungsweise gemeinwohlorientierten Bereichen engagierten Privatpersonen gestellt werden. Die Anträge sowie die Richtlinien zur Vergabe gibt es online auf wetteraukreis.de/ehrenamt/ehrenamtscard. Fragen beantwortet Anita Graf vom Koordinierungszentrum für Bürgerengagement des Wetteraukreises unter Telefon 06031 834112.

Zwei Frauen, zwei Schaufenster, eine Idee

Friedberg. Seit Januar setzt das Innovationsquartier Kaiserstraße e.V. seine Schaufensterbespielung in der Kaiserstraße 16 fort. Die beiden Künstlerinnen stehen dabei für kreative Hobbys, Female Empowerment und eine tiefe Verwurzelung in der Stadt.

Eines der beiden Schaufenster widmet sich der urbanen Imkerei. Gestaltet wird es von Christine Kempf, die zeigen möchte, „wie viel Freude und Verantwortung im Imkern steckt" und welche besonderen Bedingungen eine Stadt wie Friedberg für Bienen zu bieten hat. Im Schaufenster finden sich zudem Kontaktdaten zu Imkerlehrgängen. Das zweite Fenster widmet sich der Freude am Gestalten sowie dem Thema Nachhaltigkeit und wird von Christel Adam alias „Christelier" mit alten T-Shirts, Wollresten und Materialien dekoriert, aus denen neue textile Objekte entstehen. Gleichzeitig möchte Adam zum Kreativwerden animieren. Ihre Idee ist ein offenes Bastel- und Kreativ-Atelier. Für solche Formate gibt es im Quartier bereits erste Anknüpfungspunkte wie dasgute.haus.

Freuen sich über die Fortsetzung der Aktion (v.l.): Sue van Bömmel, Christel Adam, Moritz Herrmann, Christine Kempf und Karolina Hauck

Ziel der Aktion ist es, Leerständen Sichtbarkeit zu geben und Perspektiven für eine temporäre Ansiedlung im Pop-up-Store Friedberg oder neue Formen der Selbstständigkeit in einem eigenen Laden aufzuzeigen sowie kreative Köpfe zu vernetzen.

Typ 0+
Typ 0+
It's a Match!
Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Zahnarztpraxis Annica Klein
Wir arbeiten gemeinsam für Ihre Zahngesundheit
Prophylaxe · Ästhetik · moderne Zahnheilkunde
professionelle Zahnreinigung · Zahnersatz · Bleaching
Hügelstraße 37 · 61130 Nidderau-Heldenbergen
Tel. 06187 25220 · info@zahnarztpraxis-nidderau.de
www.zahnarztpraxis-nidderau.de
Niddatal
WAS WÜRDEST DU MIT BIS ZU 4.500 €* JEDEN MONAT MACHEN?
ALLOHEIM
Komm zu uns als PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)
JETZT BEWERBEN!
Niddatal
top EMPLOYER

Wenn Roboter „Vier gewinnt“ spielen

Friedberg. Im Rahmen ihrer Initiative als MINT-freundliche Schule haben Neunt- und Zehntklässler*innen der Adolf-Reichwein-Schule Friedberg die Firma ABB Robotics besucht, um praxisnahe Einblicke in die Industrierobotik und Automatisierung zu gewinnen.

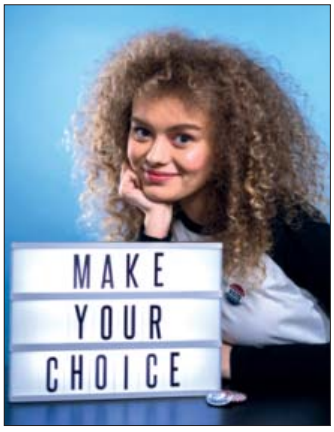
Zu Beginn wurde über die Einsatzgebiete der ABB-Roboter informiert, die von der Automobilproduktion bis hin zur Lebensmittelverarbeitung reichen. In der Simulationshalle konnte die Gruppe gegen einen Roboter im Spiel „Vier gewinnt“ antreten und mithilfe von Virtual-Reality-Brillen einen Roboter virtuell „programmieren“ sowie dessen Bewegungsabläufe in Echtzeit nachvollziehen.

Bis 6. Februar

Jetzt noch für Jugendratswahl kandidieren

Friedberg. Vom 16. bis 29. März finden in Friedberg Jugendratswahlen statt. Anfang des Jahres haben alle Wahlberechtigten, dazu zählen neuerdings alle 13- bis 20-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Friedberg, einen Infobrief erhalten.

Wer kandidieren möchte, kann bis Freitag, 6. Februar, den mitgeschickten Steckbrief per E-Mail an wahl@jugendrat-friedberg-hessen.de oder postalisch an die Stadt zurücksenden. Der Jugendrat, bestehend aus 15 Mitgliedern, wird für zwei Jahre gewählt, trifft sich mindestens sechsmal im Jahr und bildet Arbeitsgruppen zu Themen, welche die Kinder und Jugendlichen in Friedberg bewegen. Neben diesen Themen kann er auch eigene Anliegen in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.



Gewählt wird in der Augustinerschule, dem Burggymnasium, der Adolf-Reichwein-Schule, der Johann-Philipp-Reis-Schule, der Henry-Benrath-Schule sowie im Junity.

Ab Montag, 16. Februar, werden die Kandidat*innen online auf jugendrat-friedberg-hessen.de und dem Instagram-Kanal des Jugendrats verkündet.

CDUler*innen danken Polizei für tatkräftigen Einsatz

Friedberg. Im Zuge ihrer Dankestour haben die Wetterauer und Friedberger CDU die Polizeidirektion Wetterau sowie die Polizeistation Friedberg besucht. An dem Treffen nahmen Landrat Jan Weckler, Birgit Weckler, Dr. Thomas Pauls, Annette Wetekam, Bernd Wagner, Hendrik Hollender sowie Patrick Stoll teil.

Neben der aktuellen regionalen Sicherheitslage war die Polizeireform Thema, welche die organisatorische Struktur der Polizei vor Ort stark ändern könnte, wobei die Unterschiede zwischen dem städtischen und ländlichen Raum berücksichtigt werden müssten. Alle waren sich einig, dass eine starke Präsenz, gute Ausstattung und ein enger Dialog zwischen Polizei und Politik zentrale Voraussetzungen für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung seien.

Darüber hinaus wurde Christof Stark, scheidender Leiter der Polizeistation Friedberg, gewürdigt, bevor er Anfang 2026 seinen Ruhestand antrat.

*Die CDUler*innen statteten auch der Friedberger Polizeistation einen Besuch ab*

Die Linke bereitet sich auf die Kommunalwahl am 15. März vor

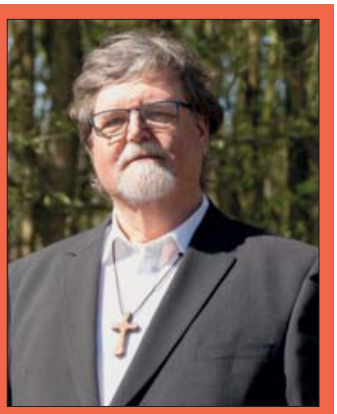
Friedberger Linke stellt Liste zur Kommunalwahl auf

Friedberg. Die Linke Friedberg geht mit 18 Kandidat*innen in die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung. Angeführt wird die Liste von der jetzigen Fraktionsvorsitzenden Anja El Fechtali, gefolgt von Lukas Freiberger und Fatma Demirkol auf Platz 3.

Neben Wohn- und Sozialpolitik kämpfe die Linke für Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen. Unter dem Motto „Eine Stadt für Alle.“ bilde sie mit ihren Schwerpunkten einen Gegenpol zur vorherrschenden Politik und wolle darauf aufmerksam machen, dass die Finanzierung von kommunalen Infrastrukturprojekten wegen anderweitiger Investitionen durch die Regierung benachteiligt würden. Auch für den Ortsbeirat tritt die Linke wieder an. Die fünf Kandidat*innen starke Liste für die Friedberger Kernstadt wird von Demirkol angeführt. „Wir wollen erneut für eine infrastrukturell gut aufgestellte Kernstadt streiten“, betonte sie. Mit Jan Lucas Geilen auf Platz 2 habe man einen „echten Experten für Liegenschaftspolitik“ in den eigenen Reihen, so die Partei.

Atempause

Mensch bleiben



Pastor Bernd Neu

Vor sehr langer Zeit: Menschen aus Babylon wollten einen Turm bauen, der bis in den Himmel reichte. Sie wollten wie Gott sein. Gott sah sich an, was seine Menschenkinder taten, und fand das gar nicht gut. Er verwirrte sie und von da an sprachen alle Menschen verschiedene Sprachen. Steht so in der Bibel.

Fazit: Seitdem gibt es Ausländer.

Vor ein paar Tagen: Nach einem Abendgottesdienst sind wir zu dritt, zwei Männer und eine Frau, alle um die 60 Jahre alt, nach Hause gegangen. Durch die dunkle Friedberger Altstadt. An einer Ecke stand ein Gruppe junger Männer. Groß, stämmig und die meisten mit dickem schwarzem Vollbart. Sie sahen uns und lachten. Dann kam aus der Gruppe ein lautes „Servus! Guten Abend!".

Gott hat uns mit verschiedenen Sprachen aufwachsen lassen. Jeder Mensch kann seine Gefühle und Bedürfnisse am besten in seiner Muttersprache ausdrücken. Das ist die Herzenssprache, mit der wir am überzeugendsten „Ich liebe Dich!" sagen können.

Verschiedenen Sprachen ändern nichts daran, dass wir alle Menschenkinder Gottes sind. Und Gott will, dass wir uns als Menschen begegnen, die alle von ihm geliebt werden. Voll Respekt und Freundlichkeit. Nur wenn uns gelingt, in jedem Menschen einen Bruder oder eine Schwester zu sehen, können wir selbst Mensch bleiben.

Fazit: In den Augen Gottes gibt es nur Menschenkinder. Egal, wo sie herkommen oder wie sie aussehen.

Pastor Bernd Neu

Friedberger Grünen präsentieren Wahlprogramm 2026

Friedberg. Kürzlich haben Bündnis 90/Die Grünen Friedberg auf eine gelungene Wahlperiode zurückgeblickt und das neue Wahlprogramm „Lebenswerte Stadt für alle" vorgestellt, das an ihre Erfolge anknüpft.

Klimaschutz und Anpassung an die Folgen der Erderhitzung standen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. So wurden unter anderem eine Klimaschutzmanagerin eingestellt sowie eine Stelle für Klimaanpassungsmanagement geschaffen.

Im Bereich sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe wurden auf Initiative der Grünen hin ein Inklusionsbüro eingerichtet, der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen begonnen und die Finanzierung der Musikschule gesichert. Kritisch sieht die Partei weiterhin die Transparenz der Verwaltung.

Das Wahlprogramm ist online auf www.gruene-friedberg.de/kommunalwahl-2026/ verfügbar. Der Fokus liegt auf der Verbindung von konsequentem Klimaschutz, sozialer Gerechtigkeit, einer inklusiven Stadtentwicklung, gleichberechtigter Mobilität und demokratischer Mitgestaltung.

Kirchen

Ev. Stadtmission Friedberg
Straßheimer Str. 9
Tel. 06031 5836
https://stadtmission-friedberg.stamiglia.de

sonntags
10[00] GoDi m. KiGo

Freie Evangelische Gemeinde
Pfingstweide 38
Tel. 06031 772701
www.feg-friedberg.de

sonntags
10[00] GoDi (auch Livestream), parallel KiGo

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
Kaiserstr. 128
Tel. 06031 91524
kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de
www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de

Ev. Kirchengem. Fauerbach/Ossenheim
Fauerbach
Fauerbach Str. 89
Tel. 06031 5725
Ossenheim
Assenheimer Str. 2
Tel. 06031 5653
www.fauerbach-ossenheim-evangelisch.de

Ev. Kirchengem. Bauernheim/Dorheim
Am Söderpfad 29
Tel. 06031 5128
kirchengemeinde.dorheim-bauernheim@ekhn.de

Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1
Tel. 06031 62126
www.kirchengemeinde-bruchenbrueckende

Kath. Pfarrei St. Jakobus
Pfarrgasse 25, Ockstadt
Tel. 06031 5754
pfarramtockstadt.de

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Marienkirche
Haagstr. 33
Heilig-Geist-Kirche
Saarstraße
St. Anna
Carl-Pfeffer-Str. 13-15, Dorheim
St. Bardo/Georgskapelle
An der Seewiese 1
Tel. 06031 61041
www.katholische-kirche-friedberg.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

brot-fuer-die-welt.de/spenden
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

seit 1969

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

Telefon: 06126 588-120

www.dietmar-buecher.de